

Verkauf am Telefon



**Fluggesellschaften,
Makler, Banken,
Sparkassen,
Reisebüros,
Großhändler,
Taxiunternehmen**

**verkaufen,
disponieren,
vermitteln, verwalten**

**Flugreisen, Devisen,
Kredite, Immobilien,
Wertpapiere,
Giroverkehr,
Auskunftei,
Auskünfte, Reisen,
Mietwagen, Taxen ...**

Der Kontakt und die Begegnung mit dem Kunden hat sich in vielen Wirtschaftsbereichen vom Verkaufstresen entfernt. Das Telefon ist an dessen Stelle gerückt. Neue Fernsprechsyste

me sind die Organisationsmittel dieses Geschäftsverkehrs per Draht: Makler- und Auftragsanlagen ermöglichen die perfekte Betriebs- und Vertriebsorganisation. Sie sind ein leistungstransparentes Instrument für schnellen, direkten, bequemen und diskreten Verkehr mit dem Kunden. Bei der Anlage für Makler (Typ 1) stehen auf mehreren Abfrageplätzen viele Leitungen für abgehenden und ankommenden Verkehr zur Verfügung. Dagegen erfordert die Betriebsform der Auftragsannahme und ähnliche Kundendienste die Möglichkeit, alle ankommenden Anrufe von mehreren Plätzen aus abzufragen (Typ 2).

Alle Makler- und Auftragsanlagen

können als Nebenstellenanlagen – mit direkt angeschalteten Amtsleitungen – oder als Zweitnebenstellenanlage betrieben werden. Der individuelle Bedarf bestimmt die Zahl der Leitungen und Abfrageplätze in jeder Größenordnung.

Ein separater Nebenanschluß für jeden Abfrageplatz kann vorgesehen werden.

Alle Abfrageplätze können sich untereinander und mit dem Aufsichtsplatz über einen gemeinsamen Sprechweg verständigen.



Ankommende Anrufe werden durch einen Tastendruck abgefragt. Zur Rückfrage über eine andere Leitung können die Gespräche in Wartstellung geschaltet werden. Je nach den betrieblichen Erfordernissen kann den Abfrageplätzen ein Aufsichtsplatz vorgeschaltet werden, der bei Gesprächen auf anderen Plätzen mithören und mitsprechen kann. Durch Tastendruck kann ein Tonbandgerät an jeden Platz zur Gesprächsaufzeichnung angeschaltet werden. Verkehrsmeß- und Zähleinrichtungen

erfassen alle Daten, die für statistische Zwecke erforderlich sind, z. B. Anzahl der Anrufe, Gesprächsdauer, Wartezeiten usw.

Die Abfrageplätze und der Aufsichtsplatz werden je nach Wunsch als Tischapparate oder als Einbauplatten geliefert und mit Handapparaten oder Kopfhörer und Mikrofon bedient. Mannigfaltige Variationsmöglichkeiten in Ausstattung und Funktion garantieren optimale Abstimmung der Makler- und Auftragsanlage auf die differenzierten Belange Ihres Betriebes.



Anlage Typ 1: Bei der Makler- und Auftragsanlage mit Vielfachschaltung der Leitungen über alle Abfrageplätze kann jeder Anruf von jedem Abfrageplatz abgefragt werden. Zwischen Gesprächen auf mehreren Leitungen kann beliebig oft gemakelt werden. Die Übergabe eines Gespräches an einen anderen Platz erfolgt durch Tastendruck. (linkes Bild)

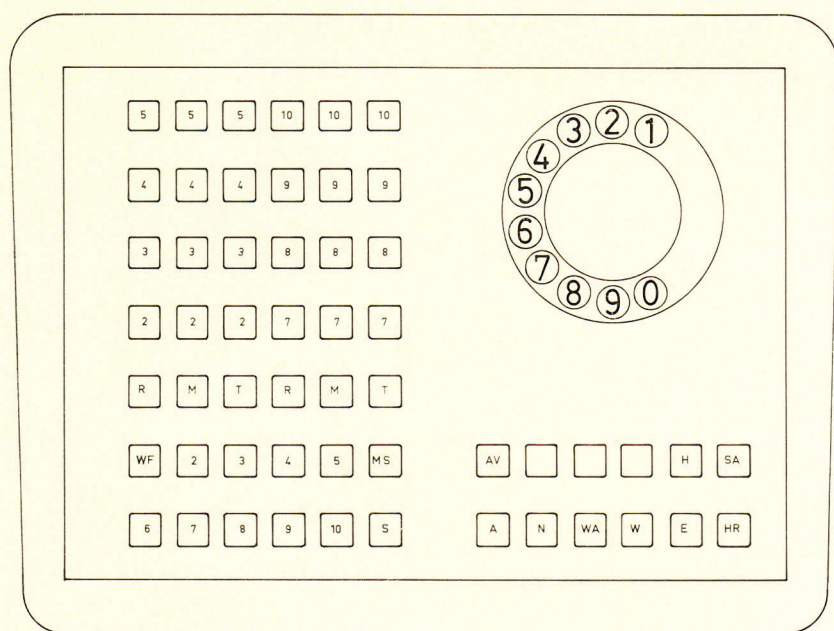
Anlage Typ 2: Bei Makler- und Auftragsanlagen mit konzentrierter Leitungsanschaltung werden ankommende Anrufe gleichmäßig auf die Abfrageplätze verteilt. Anstelle von Einzeltasten für jede Leitung ist nur eine Abfrage Taste pro Abfrageplatz erforderlich. Die Abfrageplätze werden dadurch einfach und übersichtlich und sind leicht zu bedienen. Sind alle Abfrageplätze besetzt, werden weitere Anrufe gespeichert und in der Reihenfolge ihres Eintreffens auf die freiwerdenden Abfrageplätze verteilt. An allen Abfrageplätzen und am Aufsichtsplatz werden wartende Anrufe durch eine Drängelampe signalisiert. Kein Anruf geht verloren. (rechtes Bild)



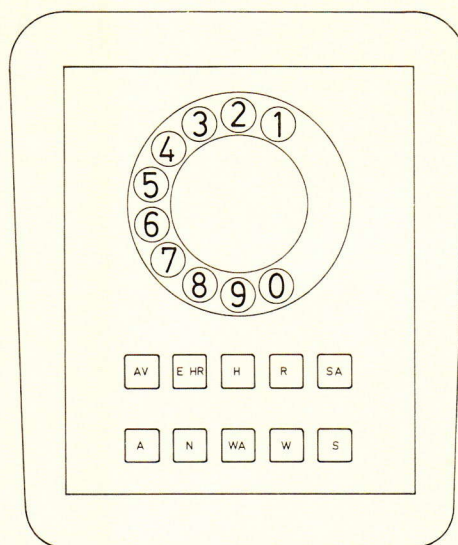
Mannigfaltige Variationsmöglichkeiten in Ausstattung und Funktion und ein Höchstmaß an Zuverlässigkeit und Bedienungskomfort sichern optimale Abstimmung der Makler- und Auftragsanlage auf die differenzierten Belange Ihres Betriebes.

Tastenerklärung (Anlage Typ 2)

A = Abfragetaste
 AV = Abschaltung des Platzes von der Anrufverteilung
 E = Erdtaste
 H = Hausleitungstaste
 HR = Signaltaste für Hausruf
 M = Mithörtasten
 MS = Mitsprechtaste
 N = Taste für separate Nebenstellenleitung
 R = Ruftasten
 S = Schlußtaste
 SA = Summerabschaltetaste
 T = Tonbandanschaltetaste
 W = Taste für abgehenden Verkehr über Leitungen der AV
 WA = Wartetaste
 WF = Wartefeld



Bedienungsfeld (Anlage Typ 2)
Aufsichtsblick



Bedienungsfeld (Anlage Typ 2)
Abfrageblick



TELEFONBAU UND NORMALZEIT 6 FRANKFURT AM MAIN 1

Zentralverwaltung Mainzer Landstraße 134 - 146 · Postfach 2369 · Telefon (0611) 26 61

1 BERLIN 61	Anhalter Straße 1	(03 11) 18 10 31	2 HAMBURG 1	Holzdammer 32	(04 11) 2 88 21
48 BIELEFELD	Karolinenstraße 2	(05 21) 30 51	3 HANNOVER	Volgersweg 35-36	(05 11) 1 94 41
28 BREMEN 1	Große Sortillienstraße 2-6	(04 21) 50 40 15	5 KÖLN	Genter Straße 3-5	(02 21) 5 72 41
46 DORTMUND	Märkische Straße 80	(02 31) 5 41 41	68 MANNHEIM	Kaiserring 4	(06 21) 2 59 41
4 DUSSELDORF	Grafenberger Allee 78 u. 80	(02 11) 6 88 21	8 MÜNCHEN 22	Herzog-Rudolf-Straße 4-6	(08 11) 2 10 31
43 ESSEN	Christophstraße 18-20	(02 14 1) 79 44 01	85 NÜRNBERG 2	Sulzbacher Straße 9	(09 11) 5 33 51
6 FRANKFURT/M. 1	Mainzer Landstraße 226-230	(06 11) 2 69 61	66 SAARBRÜCKEN 6	An der Christ-König-Kirche 10	(06 81) 6 80 31
78 FREIBURG	Haslacher Straße 43	(07 61) 3 10 10	7 STUTTGART	Sattlerstraße 1-3	(07 11) 2 08 51